Der Wahlvorstand

(Dienststelle) Universität Regensburg

(Ort, Datum) Regensburg, 12.04.2021

Aushang am 12.04.21 [1]
bis zum Abschluss der Stimmabgabe
(Wahltag)
abgenommen am _____

Wahlausschreiben für die Wahl des Personalrats

Gemäß Art. 12 des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) ist bei Universität Regensburg ein Personalrat zu wählen.
(Bezeichnung der Dienststelle)

Der Personalrat besteht aus 17 Mitgliedern (Art. 16 BayPVG). Davon erhalten

die Beamten 3 Vertreter,

die Arbeitnehmer 14 Vertreter.

Frauen und Männer sollen im Personalrat entsprechend ihrem Anteil an den wahlberechtigten Beschäftigten in der Dienststelle vertreten sein.

Anteil der Frauen und Männer an den Wahlberechtigten der Dienststelle:

Gesamt	3.615	Anteil der Frauen: 55,6 %,	Anteil der Männer: 44,4 %.
Gruppe der Beamten	320	Anteil der Frauen: 44,7 %,	Anteil der Männer: 55,3 %.
Gruppe der Arbeitnehmer	3.295	Anteil der Frauen: 56,7 %,	Anteil der Männer: 43,3 %.

Die Beamten und die Arbeitnehmer wählen ihre Vertreter in getrennten Wahlgängen (Gruppenwahl).

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Ein Abdruck des Wählerverzeichnisses liegt ab 12.04.21 [2] für die Gruppe

der **Beamten** im Büro des Personalrats (Zi. 11.01.09, Tel.: 2384)
(Ortsbezeichnung)

der **Arbeitnehmer** im — " —
(Ortsbezeichnung)

aus und kann dort von jedem Wahlberechtigten bis zum Abschluss der Stimmabgabe ~~arbeitstäglich~~ dienstags von 8:00 bis 15:00 Uhr eingesehen werden. Einsprüche gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses können nur innerhalb von 30 Kalendertagen seit seiner Auslegung schriftlich beim Wahlvorstand eingelegt werden.
Letzter Tag der Einspruchsfrist ist der 12.05.21.

Ein Abdruck der Wahlordnung vom 12.12.95 liegt anbei zur Einsicht offen.

Die Wahlberechtigten und die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften werden aufgefordert, innerhalb von 25 Kalendertagen seit Erlass dieses Wahlausschreibens d. h. spätestens bis zum 07.05.21 bis 12:00 Uhr, beim Wahlvorstand Wahlvorschläge für jede Gruppe (Beamte und Arbeitnehmer) einzureichen[3].

Die Wahlvorschläge der

Beamtengruppe müssen von mindestens 16 wahlberechtigten Gruppenangehörigen, die der

Arbeitnehmergruppe von mindestens 50 wahlberechtigten Gruppenangehörigen

unterzeichnet sein. Dies gilt nicht für Wahlvorschläge der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften; Wahlvorschläge einer Gewerkschaft müssen von zwei Beauftragten, gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Gewerkschaften müssen von je zwei Beauftragten jeder beteiligten Gewerkschaft unterzeichnet sein. Die Beauftragten müssen Beschäftigte der Dienststelle sein und einer in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft angehören. Die Wahlvorschläge sind für die Gruppen getrennt einzureichen. Wahlvorschläge, die nicht die nötige Anzahl von Unterschriften enthalten, die Änderungen enthalten oder verspätet eingereicht werden, sind ungültig. Gewählt werden kann nur, wer in einem gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele, maximal jedoch zehnmal so viele Bewerber aufweisen, wie in dem Wahlgang Personalratsmitglieder der Gruppe zu wählen sind. Es soll darauf geachtet werden, dass jeder Wahlvorschlag

Mustervordruck 3a: Wahlausschreiben für die Wahl des Personalrats in Gruppenwahl (§ 6 WO-BayPVG)

mindestens so viele Bewerberinnen und Bewerber enthält, wie erforderlich sind, um die anteilige Verteilung der Sitze im Personalrat auf Frauen und Männer zu erreichen. Die einzelnen Bewerber sind untereinander mit fortlaufenden Nummern aufzuführen. Außer dem Familiennamen sind Vorname, Amts-, Berufs- oder Funktionsbezeichnung sowie die Beschäftigungsdienststelle, und bei gruppenfremden Bewerbern die Gruppenzugehörigkeit anzugeben. Vorschläge für die Stimmabgabe (Stimmenhäufung) dürfen die Wahlvorschläge nicht enthalten. Die schriftliche Zustimmung der Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag ist beizufügen. Jeder Beschäftigte kann für die Wahl des Personalrats nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welcher Unterzeichner zur Vertretung des Vorschlags gegenüber dem Wahlvorstand und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen des Wahlvorstands berechtigt ist (Listenvertreter). Auf dem Wahlvorschlag der Gewerkschaften muss vermerkt sein, wer von den Unterzeichnern der Listenvertreter ist. Fehlt eine Angabe hierüber, so gilt die unterzeichnende Person als berechtigt, die an erster Stelle steht. Der Wahlvorschlag kann mit einem Kennwort versehen werden.

Die Wahlvorschläge werden spätestens am 08.06.21 bis zum Abschluss der Stimmabgabe an dieser Stelle durch Aushang bekannt gegeben.

Die Stimmabgabe findet statt für die

Beamten am _____ (Abstimmungstag) von _____ bis _____ Uhr in _____ (Ortsbezeichnung).

Arbeitnehmer am _____ (Abstimmungstag) von _____ bis _____ Uhr in _____ (Ortsbezeichnung).

Den Stimmzettel, den Wahlumschlag und die persönliche Erklärung gemäß § 56a Abs. 2 Nr. 1 Halbsatz 2 WO-BayPVG sowie einen größeren Freiumschlag, der die Anschrift des Wahlvorstandes und als Absenderangabe den Namen und die dienstliche Anschrift des Wahlberechtigten sowie den Vermerk „Schriftliche Stimmabgabe" trägt, erhalten

a) auf Verlangen Wahlberechtigte, die unabhängig vom Vorliegen eines Verhinderungsgrundes ihre Stimme nicht persönlich abgeben möchten,
b) von Amts wegen Wahlberechtigte, die zu einer auswärtigen Dienststelle abgeordnet sind, ohne in ihr wahlberechtigt zu sein,
c) von Amts wegen Studierende an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern sowie Lehrgangsteilnehmer an der Bayerischen Verwaltungsschule und an den Verwaltungsschulen des Freistaates Bayern,
d) von Amts wegen Wahlberechtigte gemäß Art. 13 Abs. 1 Satz 2 BayPVG.

Für die

a) folgenden nachgeordneten Stellen, Nebenstellen oder Dienststellenteile[4]
   - alle Wahlberechtigten der Universität [4] (Ortsbezeichnung)
   - _____ [4] (Ortsbezeichnung)

b) Beschäftigten im Schichtdienst[4]

wird die schriftliche Stimmabgabe angeordnet. Eine Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht gleichwohl am _____ (Abstimmungstag) von _____ bis _____ Uhr in _____ (Ortsbezeichnung).[4]

Für alle Beschäftigten wird die schriftliche Stimmabgabe gemäß § 56a Abs. 4 WO-BayPVG angeordnet. Damit ist die persönliche Stimmabgabe ausgeschlossen.[4]

Die Wahlunterlagen werden ab 08.06.21 an die dienstliche Anschrift der Wahlberechtigten übersandt. / Die Wahlunterlagen können ab _____ arbeitstäglich von _____ bis _____ Uhr in _____ (Ortsbezeichnung) entgegengenommen werden.[4]

Einsprüche, Wahlvorschläge und andere Erklärungen gegenüber dem Wahlvorstand sind in Raum PT 1.1.19 (Ortsbezeichnung) abzugeben.

Die Sitzung des Wahlvorstands, in der das Wahlergebnis festgestellt wird, findet am 23.06.21 von 14:00 bis 14:30 Uhr in PT 1.1.12 D (Ortsbezeichnung) statt.

Ort und Tag des Erlasses dieses Wahlausschreibens: Regensburg, 12.04.21

Vorsitzende/Vorsitzender[4]

_____ (Unterschrift) _____ (Unterschrift) _____ (Unterschrift)

Mustervordruck 3a: Wahlausschreiben für die Wahl des Personalrats in Gruppenwahl (§ 6 WO-BayPVG)

Der Wahlvorstand

(Dienststelle) Universität Regensburg

(Ort, Datum) Regensburg, 12.04.21

Ergänzung des Wahlausschreibens, § 56a Abs. 5 WO-BayPVG[4]

Das vorstehende Wahlausschreiben wird wie folgt ergänzt:

Für alle Beschäftigten wird die schriftliche Stimmabgabe gemäß § 56a Abs. 5 WO-BayPVG angeordnet. Damit ist die persönliche Stimmabgabe ausgeschlossen.

Die Wahlunterlagen werden ab 08.06.21 an die dienstliche Anschrift der Wahlberechtigten übersandt. / Die Wahlunterlagen können ab _____ arbeitstäglich von _____ bis _____ Uhr in _____ entgegengenommen werden.[4]

Ort und Tag des Erlasses dieser Ergänzung: Regensburg, 12.04.21

Vorsitzende/Vorsitzender[4]

(Unterschrift) (Unterschrift) Breiminger (Unterschrift)

1 Datum des Aushangs und Datum des Erlasses dieses Wahlausschreibens sind identisch.
2 Datum siehe § 2 Abs. 3 WO-BayPVG.
3 Die Angaben nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 4 WO-BayPVG sollen zusätzlich elektronisch übermittelt werden.
4 Nichtzutreffendes streichen.

Mustervordruck 3a: Wahlausschreiben für die Wahl des Personalrats in Gruppenwahl (§ 6 WO-BayPVG)